

Zeitschrift: Eclogae Geologicae Helvetiae
Herausgeber: Schweizerische Geologische Gesellschaft
Band: 23 (1930)
Heft: 2

Artikel: Beitrag zur Geologie der Grignagruppe am Comersee (Lombardei)
Autor: Trümpy, Eduard
Kapitel: Zusammenfassung der wichtigsten Resultate
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-158930>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zusammenfassung der wichtigsten Resultate.

1. Im unteren Anisien konnten zwei gleichaltrige, seitlich ineinander übergehende Faziestypen unterschieden werden: a) Diploporogener Mendoladolomit. b) Kalkig-sandige Gracilisschichten, in welchen bald die kalkigen, bald die sandigen Komponenten überwiegen.

2. Das obere Anisien weist drei verschiedene Faziesentwicklungen auf: a) Recoarokalk und Trinodosusschichten. b) Oberes Anisien in der Fazies des Esinodolomites. c) Oberes Anisien in der Fazies der Perledo-Varenna-Kalke.

3. Esinodolomit und Esinokalk sind diploporogene Riffbildungen mit einer faziell bedingten, in den obersten Teilen des Esinokalkes reich entwickelten Mischfauna, die im Niveau der Cassianerschichten liegt.

4. Die Hauptmasse der Perledo-Varenna-Kalke hat sowohl in der Nord- wie in der Südschuppe ladinisches Alter. Die Fisch- und Saurierfauna von Perledo befindet sich zu oberst in den Kalken und dem Alter nach ungefähr an der Grenze Buchensteiner-Wengenerschichten.

5. Die Wengenerschichten gehen seitlich zwischen Sasso Carbonari und San Calimero in Esinodolomit über und werden vom Calimerokalk überall unterlagert.

6. Die Raiblerschichten wurden in drei Horizonte gegliedert, von denen der unterste 100—150 m über dem obersten Esinokalk liegt und *Myophoria Whateleyae* BUCH. und *Myophoria Kefersteini* MÜNST. führt.

7. Bei Balisio konnte eine Rialeschuppe abgetrennt werden, die zwischen der nördlichen und mittleren Grignaschuppe liegt.

8. Die Hauptdolomitschuppe des Resegone ist gegenüber der mittleren und südlichen Grignaschuppe abgesunken und nachträglich auf Raiblerschichten nach Süden überschoben worden.

9. Vom Dolomit bei Borbino am Comersee konnte norisches Alter nachgewiesen werden. Dieser Hauptdolomit ist ebenfalls in gleicher Weise wie derjenige des Resegone gegenüber der südlichen Grignaschuppe abgesunken. Dieses Absinken in Zusammenhang mit dem Axialgefälle gegen Westen erklärt das Fehlen ladinischer Gesteine auf dem Westufer des Lago di Lecco (Alta Brianza).